

! WIR HATTEN GEFRAGT

«Ski-Hoffnung: Holt sich Lara Gut den Gesamtweltcup?»

Stand: 18 Uhr

35% Ja 65% Nein

? FRAGE DES TAGES

«Soll sich Eveline Widmer-Schlumpf zur Wiederwahl stellen?»

Stimmen Sie online ab: suedostschweiz.ch/umfragen



Verwechslungen im Schlafzimmer sind vorprogrammiert: (von links) Annemarie «Eichhörnli» (Monika Romer), Hansruedi Schmid (Marc Pfiffner), Rosa (Bea Minder) und Hubert Jäger (Stefan Romer). Bild Barbara Schirmer

«Es wird das letzte Chränzli in dieser Zusammensetzung sein.»

Roland Weber
Präsident Männerchor Kaltbrunn

sangsfeste erlebte der Männerchor unter seinem Dirigentenstab. Gesanglich ist der Chor auf einem guten Niveau, was auch die zahlreichen Auszeichnungen an Wettbewerben be weisen.

Ordentliche Verwirrung

Die Zugabe «Alperose» von Polo Hofer spannt den Faden gekonnt den Theater Spielern zu. Ein heilloses Durcheinander um das Hotelzimmer 12a forderte die Lachmuskulatur der Zuschauer kräftig heraus. Der verheiratete Herr Dr. Georg Gabathuler (Armin Kälin), der sich mit seiner Sprechstundenhilfe Michèle Hübscher (Anny Schmucki) ein heimliches Wochenende gönnen wollte, sorgte für ordentliche Verwirrung. Unglücklicherweise reiste nämlich Gabathulers Frau Eva (Ursi von Aarburg) mitsamt ihrer Harfe an. Sie musste aus Zufall bei den Musikfestwochen im Feriendorf einspringen.

Eine Doppelbuchung im Zimmer 12a führte dazu, dass der frischverheiratete Hansruedi Schmied (Marc Pfiffner) mit seinem «Eichhörnli» (Monika Romer) die Hochzeitsnacht ebenfalls in diesem Hotelzimmer plante. Der bescheidene Bettenverkäufer hätte mit seiner Angetrauten mehr als genug Herausforderungen zu meistern. Da stösst der Hornist Hubert Jäger (Stefan Romer) mit Gemahlin Rosa (Bea Minder) dazu. Diese frontete dem Laster des Alkohols und hatte sturzbetrunken keine Ahnung mehr, in welchem Zimmer sie sich befand. Der Manager des Hotels (Peter Lienhard) verlor den Überblick gänzlich. Unter der Regie von Ferdi Schneck zeigte die Theatergruppe mit «Zimmer 12a» ein herrliches Stück, das von den Zuschauern mit grossem Applaus belohnt wurde.

Weitere Aufführung: Samstag, 31. Oktober, um 20 Uhr, im Kupfentreff Kaltbrunn.

Im Zimmer 12a herrscht das Chaos

Mit einer Prise Wehmut, schönem Gesang und ganz viel Humor verwöhnte der Männerchor Kaltbrunn seine Gäste im Kupfentreff.

von Barbara Schirmer

Wo gesungen wird, lass dich nieder, böse Menschen kennen keine Lieder», heisst ein Sprichwort. Ihm folgend strömten zahlreiche Gesangsbegeisterte am Samstagabend nach Kaltbrunn. «Es wird das letzte Chränzli in dieser Zusammensetzung sein», verriet Präsident Roland Weber in seinem Grusswort. Der langjährige Dirigent Beda Müller verlasse den Chor, um familiär mehr Zeit zu haben.

Passend zur Mitteilung stimmten die Männer das Lied «Abiglüte am Zürisee» von Jakob Spörri an. Die ruhige und andächtige Musik, musikalisch

untermalt von den Klavierklängen von Wolfram Schatz, war ein gut gewählter Übergang zum Liedprogramm. Ein Stück weite Welt brachte Peter Räbers «D'Chinder vom Kolumbus» in den Saal. Beda Müller dirigierte seine Mannschaft gekonnt.

Mitsingen erlaubt

Richtig in Fahrt kam der Chor bei «Barbara Ann», arrangiert von Lorenz Maierhofer. Kaum ein Bein konnte bei so viel Rasse ruhig bleiben, und quer durch die voll besetzten Reihen nickten die Köpfe im Takt. Der Männerchor sang aus vollen Kehlen und hatte offensichtlich auch Spass am alten Hit der Beach Boys. Kein Wunder, brillierte er heuer mit diesem Stück am schwei-

zerischen Gesangsfest in Meiringen mit einem «Sehr gut». Doch wer glaubt, an einem Männerchorchränzli nur zurücklehnen und geniessen zu können, hat die Rechnung nicht mit Beda Müller gemacht. Die Liedblätter auf den Tischen verrieten von Anfang an einen Einsatz in diese Richtung.

Seriös probten die eigentlichen Zuhörer zuerst vier bekannte Schweizer Volkslieder. Die Aufgabe steigerte sich, indem die Lieder nicht nacheinander, sondern in einem Quodlibet zusammengefügt wurden. Dirigent Müller war sehr zufrieden mit dem Ergebnis und lobte seine Ad-hoc-Sänger. Während 18 Jahren lag die musikalische Leitung in Beda Müllers Händen. Zahlreiche Chränzli, Liederabende und Ge-

Auto stürzt Hunderte Meter ab

Oberhalb Langwies ist am Samstag ein Auto in sehr steilem Gelände Hunderte Meter abgestürzt. Das Auto überschlug sich mehrfach. Der 34-jährige Fahrer wurde dabei aus dem Wagen geschleudert und verletzt. Er musste mit der Rega ins Spital geflogen werden. Das Unglück nahm am Samstagnachmittag auf einem Feldweg seinen Lauf. Das Auto geriet über den Fahrbahnrand hinaus und stürzte das bis zu 72 Grad steile Gelände hinunter, wie die Kantonspolizei gestern mitteilte. Dabei überschlug sich der Wagen. Erst nach rund 350 Metern wurde der Fahrer aus seinem Auto geschleudert. Er blieb verletzt auf einer Wiese liegen. Sein Wagen blieb schliesslich 570 Meter nach der Absturzstelle in Büschen hängen. (sda)

erotik.suedostschweiz.ch

Liebe Hausfrau sucht heute noch ein Gratis-Sextreffen.
Privat
078 915 37 66
originalsex.ch

obvita Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre Spende in der Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr Lebensqualität für blinde und sehbehinderte Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7

obvita
Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)
9008 St.Gallen | www.obvita.ch

GEMEINDE Online gratis aufgeben:
www.suedostschweiz.ch/gratulation

rendezvous

Happy Birthday
50 Jahre Heiri Kamer

50 Jahre, ach du Schreck, die Jugend und der Lack sind weg. Knochen knacken – Muskeln drücken, manchmal hast du mit dem Rücken. Hattest Höhen und auch Tiefen, warst immer da, wenn wir Dich riefen. Denn eines sollst du wissen, bleib uns treu, sonst sind wir aufgeschmissen. Wir wünschen Dir von Herzen Glück, Du bist und bleibst unser bestes Stück!

Alles Liebi und Gueti zu Dim
50. Geburtstag wünscht Dir Dini Familie

DIE «SÜDOSTSCHWEIZ» GRATULIERT

– Hans Nater, Rapperswil-Jona, an der Sägestrasse 5 in Rapperswil, kann heute seinen 80. Geburtstag feiern.

65 Jahre

Alles Guäti zum Geburtstag **liäbä Dädi, Lukas.** Witterhin guäti Gsundheit, so dass du no vili Taxikilometer chasch zuglegge!

Das wünschd dir Claire, dini Chind mit Partner/-in und Grosschind

Erscheint: täglich in der «Südostschweiz».
Anzeigenschluss für die Printausgabe: fünf Tage vor Erscheinung.
Text (maximal 200 Zeichen) und Bild senden an:
Somedia, RendezVous, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
E-Mail: redaktion-gl@suedostschweiz.ch, Betreff: RendezVous

#SIHC

CUP
SWISS ICE HOCKEY

SCRJ Lakers

- vs -

HC Lugano

Dienstag, 27. Oktober 2015, 19:45 Uhr
Diners Club Arena, Rapperswil

ZÜRICH VICTORINOX spc calsonic GOLDEN MOTOROLA

Blick SING SSR